

Die Fliegen.

Stetige Qualitäten mit wunderbarem Eigen-
schaften und Organen.
Wo kommen eigentlich die Fliegen,
unsere unermüdlichen Qualitäten in
helfen Sommerzeiten, im Winter hin?

Die Fliege ist in mehrfacher
Beziehung ein wunderbares Tierchen.
Ist es nicht recht merkwürdig, daß sie
nicht nur oben an der Decke zu kriechen
vermag, ohne herabzufallen, sondern
sogar sich an der glatten Fenster Scheibe
bewegen kann? Wie bringt sie das
fertig? Die Naturforscher haben sich
mit dieser Erscheinung sehr eifrig be-
schäftigt, und bis heute ist das Räthsel
noch nicht völlig gelöst. Betrachtet man
mit einer starken Lupe die Flügel der
Fliege, so findet man an jedem derselben
zwei kleine Krallen und zwei weiche
Ballen, die Haftballen genannt werden
und sehr fein behaart sind. Diese Haft-
ballen sind beständig feucht, da sie eine
zähe Flüssigkeit absondern. Man
nimmt nun an, daß die Fliege sich mit
dieser zähen Flüssigkeit anleimt.
Anderer Forscher sind der Ansicht, die
Haftballen dienen der Fliege zum An-
saugen an Wand und Fenster Scheibe.

Nicht minder wunderbar ist der Bau
des Auges unserer Fliege. Die gro-
ßen röhrlischen, kegelförmigen Gebilde
an den beiden Kopffseiten sind die son-
derbaren Augen. Ein jedes derselben
besteht aus vielen hundert einzelnen,
sechseckigen, kleinen Augen, die sich am
Grunde vereinigen. Infolge dieser
Einrichtung, die allen Insekten eigen
ist, sieht die Fliege außerordentlich gut
und bemerkt jede Gefahr, die ihr droht.

Die Fliege hat keine Werkzeuge,
und doch verzehrt sie Zucker, Brot und
andere feste Stoffe. Wie mag das ge-
schehen? Zu diesem Zwecke besitzt sie
einen Rüssel, an dessen Ende zwei pol-
sterförmige Gebilde sitzen. Durch kleine
Kanäle dringt ihr Speichel auf die
Nahrungsstoffe, und dieser löst den
Zucker, das Brot u. s. w. auf. Durch
Einsaugen der gelösten Stoffe ernährt
sich nun die Fliege.

Bedenkt man endlich, daß die Fliege
imstande ist, in einer Sekunde 600
Mal die Flügel auf- und abzuwerfen,
so muß man auch über dieses Wunder
staunen.

Wie alle Insekten, macht auch die
Fliege eine Verwandlung durch. Aus
den Eiern, die sie in faulende Stoffe,
besonders Pferdemist legt, kommen
nach 12 Stunden Maden (Larven)
hervor, die sich nach etwa 14 Tagen
verpuppen. Die Puppen verwandeln
sich dann endlich in Fliegen. Die
Maden sind von großer Bedeutung für
die Menschen, da sie allerhand faulige,
verwesende Stoffe verzehren und da-
durch die Luft von üblem Geruche rei-
nigen.

Zu einem echten Rasch-
mischer werden die Helle von
zehn Ziegen verbraucht, und dessen
Vorfertigung erfordert etwa die Zeit von
sechs Monaten.

Das Billardspiel ist durch
Ludwig XIV. im 17. Jahrhundert in
Frankreich in Mode gebracht worden.

Ueber Verdauung.

Es ist nicht die Quantität Speise die
man nimmt, sondern die, welche ver-
baut und assimiliert wird, die dem System
Kraft und Belebung giebt. Chamber-
lain's Magen- und Leber Tablett's kräf-
tigen Magen- und Leber und befähigen
sie, ihre Funktionen zu verrichten. Das
Resultat ist, daß Euch das Essen schmeckt,
erhöhte Kraft und Gewicht, größere Aus-
dauer und ein klarer Kopf. Preis 25
Cent. Probe frei. Zum Verkauf bei
allen Apothekern.

BURLINGTON BULLETIN.

Ihr werdet stets etwas Gutes in diesem Bul-
letin finden.

Rundreise nach der Küste.—Tägliche
Touristen-Wagen in Kraft während des
ganzen Winters nach Punkten an der Paci-
fic Küste über verschiedene Routen.

Nach Oken und Süden.—Sehr
niedrige Fahrpreise und Winter-Touristen-
Grunderreisen während des Herbstes und
Winters nach verschiedenen Punkten im
Süden und Südosten.

Heimatliche Excursionen zu
verschiedenen Zeiten jeden Monat nach dem
weiligen Nevada, östlichen Colorado, Big
Horn Basin, trocknen Land Farmen oder
Bewässerungsgebieten.

Froden Land Farmen.—Sendet
für Prospekt und sichert Euch eine Ver-
eignung billiges weiches Land, ehe es zu
spät ist.

Fretes Kintaid Land.—Schreibt
an C. Clem Weaver, Agent des Burlington
Farmers Information Bureau, 1004
Farmers Straße, Omaha wegen Vermittlung
einer freien Kintaid Landes, das
jetzt der öffentlichen Domäne reservert wird.
Schreibt den nächsten Burlington Ticket Agenten
und erhaltet Euch, was er für Karten
geben kann für Eure beabsichtigte Reise.
J. H. Connor,
Agent der C. & N. Bahn,
P. M. B. B. B. Omaha,

Wegen Versicherung u. Dampf-
schiff-Fahrkarten

wende man sich an
HENRY ALLAN,
Bell Phone 430 Subsequent 23.

Telegraphie im hohen Norden.

Wichtigste Signalfähigkeit in Island und
Grönland.

Wohl finden die Marconidespachen
heutzutage auch überall dorthin ihren
Weg, wo Telegraphenleitungen und
Kabel fehlen, aber die Bewohner abge-
legener Gegenden sind dennothgedacht
aus naheliegenden Gründen nicht in
der Lage, von der Erfindung des inge-
niösen Italiensers Gebrauch zu machen.
Da jedoch auch sie häufig das Bedürf-
niß verspüren, einander auf weite Ent-
fernungen hinaus in möglichst kurzem
Zeitraum Nachrichten zukommen zu
lassen, so haben sie sich fast allenthalben
Telegraphensysteme, die so primitiv
sind, ihren Zweck verhältnismäßig
gut erfüllen, angeschafft. Am voll-
kommensten dürften dieselben wohl bei
den Nordländern, zumal denen stan-
dinavischer Abstammung sein. In Is-
land benutzt man vornehmlich die Bar-
das — hohe freistehende Thürme, die
in bestimmten Entfernungen auf den
meisten langen weglosen Lavafeldern,
neben Schluchten, Abhängen und Hüf-
fen errichtet sind, um dem einsamen
Wanderer den Weg zu weisen — um
Flaggen darauf zu befestigen. Die letz-
teren haben je nach ihrer Farbe und
Musterung eine verschiedene Bedeu-
tung, und jeder Ortsvorstand hat die
Pflicht, sowie er eine erblickt, sofort auf
der zu seinem Orte gehörigen Bar-
da eine entsprechende aufzusetzen.

Die Fischer auf dem nördlichen Atlan-
tic bedienen sich der Lichtsignale.
Bei der großen Winterkälte auf den
Fjorden und Westeraalen ist durch Für-
sorge der Regierung die Bemannung
jedes Bootes mit den nöthigen Ein-
richtungen hierfür versehen, aber sie
müssen den Leuten doch noch nicht ge-
nügen erscheinen, da sie sich mit den
Fischnen dabei auch noch durch von
ihnen selbst erfundene Zeichen zu ver-
ständigen suchen.
Die Leuchtfeuer sind auch bei den
Grönländern gebräuchlich. So wer-
den beispielsweise in Grönland Fam-
liensignale den Fernweilenden durch
Signale mitgetheilt. Eine rote
Flamme bedeutet eine Verlobung, eine
blaue einen Todesfall, eine gelbe die
Geburt einer Tochter und eine unter
bestimmtem Knall aufsteigende Rakete die
eines Sohnes. In Ermangelung des
erforderlichen pyrotechnischen Mate-
rials benutzt man jedoch auch eine be-
sondere Art von Knallerbsen, welche
die Grönländer sich selbst fabrizieren.
Aus der Gruppierung der Knalltöne
können die Kundigen sogar den Namen
der Familie entnehmen.

Durch eine ganz eigene Art der Tele-
graphie verständigen sich in dem Nord-
osten Sibiriens die Wärter der Taiga-
hütten untereinander. Sie feuern an
vorher bestimmten Punkten, an denen
es ein weitläufiges Echo gibt, drei
Schüsse ab und legen einen Brief unter
einen Stein. Wenn der nächste Taiga-
hüttenwärter die Schüsse hört, wanoer
er, sobald er kann, nach dem bestimm-
ten Platz, holt das Schreiben und wie-
derholt die Sache an seiner Telegra-
phenstation, und so geht es weiter, bis
der Adressat seinen Brief hat. Aller-
dings dauert das oft viele Tage, doch
würde man, falls man nicht diese Tele-
graphie hätte, überhaupt keine Briefe
abenden können.

Wie man sich die Diphtheritis zu-
zieht.

Man hört oft den Ausdruck: „Mein Kind
hat sich erkältet und daraus ist die Diphtheris
entstanden,“ während in Wahrheit die
Erkältung einfach die Reime besonders
zugänglich gemacht hat für die Diphtheris-
keime, welche herumfliegen. Wenn Cham-
berlain's Pulver-Mittel prompt eingegeben
wird, so kurtirt es schnell die Erkrankung
und wendet die Gefahr ab, daß die Diphtheris
oder eine andere Keimkrankheit zuzuziehen.
Zum Verkauf bei allen Apothekern.

CASTORIA.

Trägt die
Unter-
schrift
von
Chas. H. Petteus



There is no more reliable medicine sold in the United
States than our little bottle of Castoria. This is so
because of its purity, its strength and simplicity.
McClellan's Magazine: The Queen of Fashion has
said: 'There is no other medicine so reliable as
Castoria.'—The New York Herald: 'Castoria is
the best medicine for children.'—Largest
Wholesale, 5 cents. Every customer gets a McClellan
Family.
Ladies Agent: W. A. W. H. Handmade premiums or
liberal cash commissions. Patrons Catalogue of 600 de-
sires and Premium Catalogue (showing 400 premiums)
sent free. Address THE McCLELLAN CO., New York.

THE OASIS Deutsche
Wirtschaft.

EGGERS & SCHUMÄCHER
Eigentümer.
113 South Wheeler Ave., Grand Island, Nebraska.

Excelior Mineralwasser
Springs

von Saratoga stets an Zapf. Dies-
ses Mineralwasser ist ein reines Na-
turwasser und direkt vom Faß ver-
zapft. Es ist ein der Gesundheit
äußerst zuträgliches Getränk und
desseptieren sowie Nieren und Blau-
senleidenen auf's Beste zu em-
pfehlen. Versucht es einmal.

Schreckliche Noth.

Nach der Untersuchung der zwischen-
staatlichen Kommission erscheint die
Lage sehr bedenklich.

Schlimmer als erwartet.

Durch mangelhaftes Transportwejen
im Nordwesten sind Leute gezwun-
gen, mit Bauholz zu heizen.

Können kein Getreide verkaufen.

Winnepolis, Minn., 19. Dez.

Die zwischenstaatliche Kommission
hat heute den zweiten Tag ihres
Berichts über die mangelhaften
Transportverhältnisse im Nordwesten
beendet. Wie sich herausstellte, war
die größte Eile dringend geboten. An
manchen Plätzen mußten Bauern ihre
Bäume und Schuppen verbrennen,
andernorts mußten ganze Lager
werthvollen Bauholzes Kleingelagert
werden und verbrannt werden, um die
Leute vor dem Erfrieren zu retten.
Die mangelhaften Transportver-
hältnisse beeinträchtigen das Getreide-
geschäft leider ebenso. Die Preise für
Weizen sind unnatürlich niedrig. Die
Getreidepreise sind voll; an man-
chen Plätzen mußte man den Weizen
an der Erde liegen lassen. Ein regel-
mäßiger Markt fand nicht statt, und
mitunter mußten die Leute ihr Ge-
treide zwei- und sogar dreimal wieder
nach Hause fahren, nachdem sie es
vergeblich angeboten hatten.

Finanziell wird dieser Distrikt auch
hierdurch betroffen, da manche Land-
wirthe, die sonst ihren Verbindlich-
keiten leicht nachkommen könnten, ihr
Getreide eben nicht loswerden können.
Die Kommission gelang nach Been-
digung des Berichts der vielen Jen-
gen zu, daß die Sache viel schlimmer
aussieht, als sie je erwartet hatte.

Der Präsident der Great Northern
Eisenbahn, James S. Hill, traf heute
am späten Nachmittag hier ein, um
seine Aussage über die Lage zu ma-
chen, aber wegen der vorgerückten
Stunde wurde beschlossen, ihn erst
morgen Vormittag zu vernehmen.

A b s t i m m u n g.

New York, 19. Dez.

Beide Seiten in dem Kampfe um
die Oberherrschaft in der New York
Life und der Mutual behaupten, bei
der Abstimmung den Sieg davon-
getragen zu haben. Vom Anfang bis
zum Ende der Abstimmung herrschte
die größte Erbitterung und der Ab-
vokat Samuel Untermyer, welcher die
unzureichenden Polzeimhaber ver-
tritt, erklärte heute, daß einerlei, wie
auch das Resultat ausfallen möge,
eine strenge Untersuchung der von der
Vertretern der „Gesellschaft“ ange-
wandten Methoden erfolgen müsse.
Während die bisherige Administra-
tion der New York Life den Sieg mit
150,000 Stimmen Mehrheit bean-
sprucht und die Mutual auf eine
Mehrheit von 100,000 Stimmen hin-
weist, erklären die Gegner, daß sie
ein Uebergewicht von 25,000 bis
14,000 Stimmen haben.

Bermuthlich werden Wochen dar-
über hingehen, ehe das Resultat fest-
gestellt ist. Die gesammelten Stimmen
wurden heute unter der Aufsicht der
vom Staat ernannten Inspektoren
abgegeben.

Ruef.

San Francisco, 19. Dez.

In den vor dem Superiorgericht
stattfindenden Verhandlungen, welche
von dem Mayor Schmitz und Abra-
ham Ruef eingeleitet wurden, um die
gegen sie anhängig gemachten An-
klagen niederzuschlagen, wurde Ru-
dolph Spreidels als Zeuge vernommen.
Er erklärte, daß zur Zeit, als die
municipalen Bonds auszugeben wer-
den sollten, Ruef ihn besuchte und ihn
aufforderte, ein Syndikat zur Ueber-
nahme der Bonds zu organisiren.
Der Zeuge wollte wissen, welche Ga-
rantie er für die Erlangung der
Bonds habe, nachdem das Syndikat
organisir sei, worauf Ruef erwiderte,
daß er einen allgemeinen Streik der
Straßenbahnen in Szene setzen
werde, daß alsdann keine auswärti-
gen Kapitalisten ein Angebot einrei-
chen würden und das Syndikat das
Feld allein beherrsche.

Die Japaner.

San Francisco, 19. Dez.

Der Einwanderungskommissar J.
P. Sargent kam mit dem japanischen
Dampfer „Nippon Maru“ von einem
Besuche in Honolulu zurück. Er sagte,
daß die Japaner auf Hawaii anfan-
gen, die Lädenbesitzer, Kontraktoren
und Geschäftsleute von anderen Na-
tionalitäten im Allgemeinen zu ver-
drängen, doch die größere Zahl der
Einwanderer reise weiter nach dem
Festlande. In jüngster Zeit wären
viele Portugiesen nach Hawaii gekom-
men und von den Japanern mit Ver-
gnügen beschäftigt worden.

Noch begraben.

Daktersfeld, Cal., 19. Dez.
In der Defnung des Schachtes,
durch den die Verbindung mit dem
verschütteten Bergmann bis jetzt auf-
recht erhalten ist, fallen die getreuen
Wächter beinahe in Ohnmacht infolge
des Gestanks der Leichname, die in
Verwesung übergegangen sind. Da-
zu kommt noch das Jammer- und
Stöhnen des Mannes unten, der an-
scheinend schließlich den Muth ver-
loren hat. In der ganzen Schlucht ist
heute die Arbeit eingestellt, und sogar
das Kontor der Edison-Gesellschaft in
Los Angeles ist geschlossen. Die Ret-
tung kann vor morgen früh nicht be-
werflichtigt werden.

Der verschüttete Bergmann erzählte
auf Befragen, nachdem er sich erkun-
digt hatte, ob seine Ausrüstung für ei-
nen Nachruf verwendet werden sollte,
folgendes aus seinem Leben: Er trat
1898 beim 1. Kentucky-Kavallerie-Re-
giment, Truppe A, ein, und diente
später in Kompanie D, des 28. und
Kompanie S, des 30. Infanterie-
regiments. Drei Jahre war er in Ma-
nila als Soldat und Zivilist; als sol-
cher war er Fließkasser. Er ist 38
Jahre alt, und hat eine verheiratete
Tochter, Frau Henry Wagers in Man-
chester, Ky.

Zusammenstoß.

Daksonville, Fla., 19. Dez.
Der Passagierzug No. 82, von
Tampa auf der Atlantic Coast-Linie
nördlich fahrend, stieß 7 Meilen von
Daksonville gegen einen südlich
fahrenden Güterzug. Ein Mann wurde
getödtet und drei schwer verwundet.
Der Getödtete war Claud Bailey, ein
Hülfsverpächter, der seine erste
Fahrt machte. Der Erpzeß, der Ge-
wäch und der Postwagen wurden in
einander gefahren, und 5 Kohlenwa-
gen darüber hinauf.

Die Wasserfäuser.

Kansas City, Mo., 19. Dez.
Die städtische Verordnung, welche
das Schließen der Wirtschaften von
1 bis 5 Uhr Morgens vorsieht, wurde
gestern Abend vom Oberhaufe ange-
nommen, und erlangte heute nach
Unterzeichnung durch den Bürgermei-
ster Weardsden Gesetzeskraft. Dies
ist ein Zusatz zu jenem Staatsgesetz
welches die Schließung aller Wirt-
schaften am Sonntag anordnet.

Zugunfall.

Yima, D., 18. Dez.
Auf der Detroit, Toledo und Fron-
ton Bahn, südlich von Yima, fiel der
durch Bruch einer Schiene alle Wag-
gons vom Eisenbahndamm, nachdem
die Lokomotive noch glücklich hin-
übergekommen war. Infolgegeder
mußten die 100 Passagiere halb er-
froren, getrennt Nacht über 12 Meilen
auf der Lokomotive fahren. Später
nahm ein Hilfszug sie auf. Beim Um-
schlagen der Waggons fiel ein reich-
licher Viehhändler aus South Colon, D.
durch das Fenster und wurde schimm-
verletzt.

Löhnerhöhung.

Yollet, Ill., 18. Dez.
Die United States Steel Corpora-
tion machte heute bekannt, daß die
Löhne ihrer 3000 Arbeiter in Yollet
vom 1. Januar an erhöht werden.
Gewöhnliche Arbeiter sollen täglich
10 Cent mehr erhalten, und die An-
deren einen dementsprechenden Auf-
schlag.

Zermalm.

South Bend, Ind., 18. Dez.
Schaffner Thomas Corbett von der
„3 P.“-Bahn fiel zwischen zwei Wag-
gons und wurde buchstäblich in Stücke
gerissen. Er lebte in Kanfate, Ill.
In den letzten sechs Wochen haben hier
sieben Personen in den hiesigen Ei-
senbahnverkehren ihren Tod gefun-
den.

Schuldig.

Winnepolis, Minn., 19. Dez.
Henry Sugman wurde von den
Geschworenen im Kreisgericht von
Hennepin County des Mordes im
zweiten Grade schuldig befunden. Er
war angeklagt, am 26. November
seine Frau in einem Hotel in Win-
nepolis erschossen zu haben. Das
Urtheil lautet auf lebenslängliche
Gefängnisstrafe.

Resignation verlangt.

New Orleans, La., 18. Dez.
Der Polizei-Inspektor Whitaker
wurde gestern Abend von dem Young
Men's Gynnaetic Club, dessen Mit-
glied er ist, aufgefordert, seine Resig-
nation einzureichen. Whitaker macht
gegenwärtig einen Versuch zur Durch-
führung der Sonntagsgesetze und
veranlaßte die Verhaftung eines
Kellners, welcher in Diensten des
Klubs steht, wegen Verletzung des
Sonntagsgesetzes.

Resignation verlangt.

Der Resignation Whitakers wurde
unter Zugrundelegung der Neben-
gesetze des Klubs verlangt, welche sich
auf solche Mitglieder beziehen, die
dem Wohl und Ruhen des Klubs zu-
wider handeln.

Thaw.

New York, 18. Dez.
Einer Versicherung des Richters
Newborger zufolge wird der Prozeß
gegen Harry K. Thaw am 21. Jan-
uar beginnen.

Genug Derselben.
Befucht die
.. Barbierstube ..
— von —
E. B. QUINN
an Nord Pine Straße, neben Stein-
meier's Cigarrenladen. Beste Be-
dienung.
Versichert Cure Häuser, Mob-
ilien etc. gegen Blitz und
Brand in einer guten Versicherung Co.
bei F. J. Pahl. Derselbe ist Ko-
nar, schreibt Testamente, Kontrakte etc.,
auch verkauft er Häuser u. gute Farmen.
Dr. Edith Saunders,
Ärztin.
Besondere Aufmerksamkeit der Behand-
lung von Frauen- und Kinderkrank-
heiten gewidmet.
Office gegenüber Martin's, 1 Treppe
hoch. Officestunden von 10 bis 12
Vormittags und 2 bis 5 Nachmittags.
W. H. Thompson,
Advokat und Notar,
Praktiziert in allen Gerichten.
Grundbesitzungs-Geschäfte und Collec-
tionen eine Spezialität.
Burlington Fahrplan.
Grand Island, Neb.
Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.
Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco, San Jose und alle Punkte West.
Züge gehen wie folgt:
No. 282 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 283 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 284 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 285 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 286 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 287 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 288 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 289 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 290 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 291 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 292 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 293 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 294 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 295 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 296 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 297 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 298 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 299 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 300 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 301 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 302 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 303 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 304 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 305 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 306 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 307 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 308 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 309 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 310 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 311 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 312 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 313 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 314 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 315 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 316 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 317 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 318 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 319 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 320 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 321 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 322 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 323 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 324 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 325 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 326 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 327 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 328 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 329 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 330 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 331 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 332 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 333 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 334 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 335 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 336 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 337 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 338 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 339 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 340 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 341 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 342 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 343 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 344 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 345 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 346 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 347 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 348 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 349 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 350 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 351 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 352 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 353 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 354 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 355 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 356 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 357 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 358 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 359 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 360 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 361 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 362 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 363 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 364 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 365 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 366 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 367 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 368 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 369 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 370 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 371 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 372 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 373 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 374 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 375 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 376 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 377 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 378 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 379 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 380 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 381 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 382 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 383 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 384 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 385 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 386 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 387 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 388 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 389 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 390 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 391 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 392 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 393 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 394 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 395 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 396 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 397 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 398 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 399 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 400 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 401 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 402 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 403 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 404 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 405 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 406 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 407 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 408 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 409 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 410 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 411 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 412 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 413 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 414 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 415 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 416 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 417 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 418 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 419 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 420 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 421 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 422 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 423 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 424 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 425 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 426 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 427 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 428 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 429 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 430 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 431 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 432 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 433 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 434 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 435 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 436 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 437 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 438 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 439 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 440 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 441 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 442 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 443 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 444 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 445 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 446 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 447 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 448 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 449 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 450 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 451 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 452 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 453 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 454 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 455 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 456 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 457 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 458 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 459 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 460 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 461 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 462 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 463 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 464 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 465 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 466 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 467 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 468 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 469 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 470 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 471 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 472 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 473 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 474 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 475 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 476 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 477 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 478 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 479 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 480 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 481 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 482 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 483 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 484 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 485 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 486 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 487 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 488 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 489 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 490 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 491 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 492 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 493 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 494 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 495 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 496 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 497 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 498 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 499 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 500 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 501 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 502 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 503 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 504 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 505 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 506 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 507 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 508 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 509 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 510 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 511 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 512 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 513 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 514 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 515 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 516 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 517 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 518 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 519 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 520 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 521 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 522 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 523 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 524 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 525 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 526 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 527 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 528 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 529 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 530 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 531 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 532 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 533 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 534 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 535 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 536 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 537 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 538 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 539 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 540 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 541 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 542 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 543 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 544 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 545 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 546 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 547 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 548 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 549 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 550 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 551 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 552 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 553 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 554 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 555 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 556 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 557 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 558 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 559 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 560 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 561 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 562 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 563 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 564 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 565 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 566 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 567 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 568 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 569 ab Burlington 7:00 Morg.
No. 570 ab